

Protokoll

des öffentlichen Teils der 01. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 08. Februar 2021

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Lindner,
Herr Prof. Masselink, Herr Prof. Peters,
Herr Dr. Hackbarth, Herr Dr. Leder, Frau Fahnauer, Herr Happ,
Herr Babayemi, Frau Knebel

Zur Berichterstattung:

Herr Prof. Saenz

Frauenbeauftragte:

Frau Wagner

Protokoll:

Herr Dr. Blum

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der 22. ordentlichen Sitzung des bisherigen Institutsrats vom 11. Januar 2021
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Entlastung des Geschäftsführenden Direktors, seines Stellvertreters und des alten Institutsrates
7. Konstituierung des neu gewählten Institutsrates
8. Wahl des Geschäftsführenden Direktors
9. Wahl des Stellvertretenden Geschäftsführenden Direktors
10. Übertragung von Aufgaben an den Geschäftsführenden Direktor (Vorlage 05/2021)
11. Empfehlung von Prüfungsformen an die Lehrenden des Instituts (Vorlage 06/2021)
12. Fortführung des Gleichstellungskonzepts (Vorlage 07/2021 und separate Anlage)
13. Verschiedenes
14. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 14.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 11. Januar 2021
 - 14.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 14.3. Erteilung der Lehrbefugnis (Vorlage 08/2021 und separate Anlage)
 - 14.4. Berufung Gastprofessur (Vorlage 09/2021)
 - 14.5. Honorarvertrag als Senior Advisor (Vorlage 10/2021 und separate Anlage)
 - 14.6. Promotionsverfahren
 - 14.7. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 22. Sitzung des Institutsrats vom 11. Januar 2021 wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Prof. C. Koch berichtet:

- Herzlich Willkommen an die neu gewählten IR-Mitglieder, die sich zur konstituierenden Sitzung zusammengefunden haben.
Neu in diesem IR sind: Prof. Dr. Benjamin Linder, Prof. Dr. Saskia Fischer, Prof. Ted Masselink, PhD, Fr. Kristin Knebel, Hr. Oluwadamilola Babayemi.
Mein herzlicher Dank gilt auch denjenigen IR-Mitgliedern, die in der letzten, etwas längeren, IR-Periode mitgemacht haben, die aber dieses mal nicht mit dabei sind: Prof. Dr. Kurt Busch, Prof. Dr. Peter Uwer, Prof. Dr. Burkhard Priemer, Max Elias Heimann, Hannah Royla.
- Am 9.1.2021 ist Prof. Dr. Beate Neffert (Institut für Informatik) im Alter von 73 Jahren verstorben. Sie war seit den 1970 er Jahren, insgesamt 45 Jahre an der HU, zunächst zur Promotion, und seit 1989 als Professorin in der Sektion Elektronik, dem Institut für Informatik. Von 2012 bis zu Ihrem Tod war sie Seniorprofessorin. Sie hat sich HU-weit und im Land Berlin sehr intensiv für die Chancengleichheit und Frauenförderung eingesetzt.
- Pandemie: Trotz der Ankündigungen, es würde evtl. ein Stillstand der Forschungsaktivitäten am Institut geben, ist dieser nicht eingetroffen und ist auch im Moment nicht mehr absehbar. Im Moment ist davon auszugehen, dass das Gebäude allerdings nach wie vor für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt. Für Studierende bedeutet dies, dass nur Abschlussarbeiten, für die eine Genehmigung eingeholt wurde/wird, in Räumen der HU durchgeführt werden können.
- SAP-Einführung: Es läuft immer noch recht holprig und das System ist nicht ganz so flexibel, wie es manche wünschen. Hier einige Informationen (mehr auch hier: <https://intranet.hu-berlin.de/workspaces/sap-hilfe-dokumentation/apps/timeline/fragenstellen>):
 - a. Es kann ein Antrag gestellt werden, neue Lieferanten in das SAP-System mit aufzunehmen: <https://www.haushaltsabteilung.hu-berlin.de/de/vordrucke-intern/gp-stamm-hu-intern/>
 - b. Es bekommen immer beide G1 gleichzeitig eine Email, dass ein Vorgang zu genehmigen ist. Es ist technisch nicht möglich, dies gestaffelt umzusetzen (z.B. einer bekommt die Email erst, wenn der andere 24h nicht reagiert hat)
 - c. Im Moment werden Rechnungen, die in der zentralen Rechnungsstelle per email ankommen und nicht über Ariba ausgelöst wurden, ausgedruckt, an das Institut geschickt, dort der jeweiligen AG zugeordnet, so dass diese die Rechnung mit einer Auszahlungsanordnung an die Kasse schickt.
 - d. Wir haben bereits die Drohung von der Fa. Linde erhalten, keinen fN₂ mehr zu liefern, weil die Rechnungen nicht gezahlt werden. Es ist auch darauf zu achten, dass wiederkehrende Vorgänge (z.B. Mieten für Gasflaschen) nicht im System sind und daher evtl. neu veranlasst werden müssen.

- Ergänzungsausstattung (ehemals PP): in der Haushalts- und Planungskommission (HPK) wird derzeit über eine Vergaberichtlinie der Ergänzungsausstattung beraten. Ich war in der letzten Sitzung dabei, und es schien noch kein Konsens gefunden worden zu sein (*Nachtrag 19.2.: dieser ist dann im Umlaufverfahren gefunden worden*). Es steht aber fest, dass es keinen Bezug der Ergänzungsausstattung zu den aktuellen Drittmiteinnahmen mehr geben wird, da diese Zahlen vom SZF nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Es werden die Drittmiteinnahmen von vor 2 Jahren vorliegen, und auch hier ist nicht klar, ob DM mit und ohne Programmpauschale getrennt voneinander vorliegen werden.
- Am 19.2. um 14:00 Uhr findet ein Treffen der Lehrenden zu guten Konzepten in der online Lehre statt. Danach, um 15:30 Uhr, beginnt das Professorium. Die Tagesordnung wird diese Woche noch verschickt.

Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Lacker berichtet:

- Wegfall von Tutorienstellen – Am 14.01.2021 wurde ein Brief von Seiten des Dekanats an das Präsidium verschickt, der auf die schwierige Situation des Wegfalls zahlreicher Tutorien aufmerksam machen soll. Auf der einen Seite wurde darin die Brisanz der Problematik erläutert, auf der anderen Seite aber auch ein Angebot zur temporären Unterstützung durch Instituts-SHKs in Aussicht gestellt.
- Der HUMBOLDT-Tag der Lehre findet am 2. Juni statt. Verschiebung des Dies academicus auf den 2. Juni ist von VPL beantragt (siehe Näheres unter TOP Kick off zum Semesterbeginn).
- Die Fakultät beteiligt sich an der Ausschreibung „Innovation in der Hochschullehre“. Dabei soll das Konzept der Lehr-Lernräume auf die gesamte Universität ausgeweitet und ausgebaut werden.
- Es steht der Beschluss eines weiteren Eilentscheids an, der eine erneute Hemmnisfristverlängerung bis zum 31.03.2021 vorsieht. (→ Verschiebung von Abgabefristen von Abschlußarbeiten)
- Lehrpreis: Es liegen mind. 61 Nominierungen (13 Nominierungen aus der Physik) vor. Die Institute (GIDs für Studium und Lehre) erhalten eine Liste mit den Kandidat*innen des eigenen Faches, und erstellen daraus eine *short list*. Die Kommissionssitzung zur Auswahl soll Ende Februar Anfang März stattfinden. Die Übergabe des Lehrpreises erfolgt dann in der ersten FR-Sitzung des SoSe 2021. Mein Vorschlag: Bereits erarbeiteter KLS-Vorschlag als Short-List (Deadline: 15.2.)
- Prüfungen im WiSe 20/21: Die Rahmenbedingungen für die Prüfungen in Präsenz und in digitaler Form liegen mittlerweile vor. Eine entsprechende Email wurde bereits an die Lehrenden versendet.
Herr Blum wurde als Physik-Kontakt hinsichtlich Anpassung der Hygieneregeln benannt.
- Mathematik: Verschiebung der Prüfungen auf einen Zeitraum April-Juni? – Ja, wenn es eine zentrale Absage von Präsenzprüfungen geben sollte.
- Letzte Dienstanweisung: Teilnahme an Präsenzprüfungen freiwillig, kein Nachteil für die Studierenden.

- Wiederholungsprüfung im April kann schon als eine Alternative gesehen werden. Zusätzlich ist die Regelstudienzeit ausgesetzt. Ggf. könnte bei einer großen Anzahl von betroffenen Studierenden eine individuelle Lösung gefunden werden.
- Mittlerweile Email von VPL mit dringender Bitte zu prüfen, ob nicht eine digitale Prüfung statt Präsenz durchgeführt werden kann bzw. Nachteilsausgleiche zu gewähren. Alle Präsenzprüfungen im Estrel wurden abgesagt.
- Der Moodle-Kurs zum Thema Prüfungen ist sehr zu empfehlen. Ein Link dazu wurde gesondert per Email verschickt.
- §126b – Gesetz sieht vor, dass die Regelungen bis zum 31.03.2021 gelten. Ein neues Auslegungsschreiben von Seiten der Senatskanzlei liegt der Fakultät noch nicht vor. Die neue Auslegung sieht vor, dass sich das Gesetz auf alle Prüfungen des Wintersemesters 2020/21 bezieht, auch auf die nach dem 31. März. Sobald belastbare Informationen vorliegen, werden diese verschickt.
- Evaluation findet vom 01.02.-14.02.2021 statt. Bitte die Studierenden explizit darauf hinweisen. Die Evaluation enthält auch in diesem Semester wieder spezifische Fragen zum digitalen Semester.
- Lehre im SoSe 2021: Wie die Lehre im Sommersemester 2021 durchgeführt wird, ist leider noch immer nicht offiziell von Seiten des Präsidiums mitgeteilt worden. Auf Grundlage der Fakultätsfestlegung zur Durchführung des Sommersemesters 2021 sollte jedem Studierenden auch im Sommersemester ermöglicht werden, zumindest die Pflichtlehre auch im Sommersemester digital belegen zu können. Wahlpflichtveranstaltungen und ggf. auch einige Übungen könnten, wenn wieder möglich, in Präsenz durchgeführt werden. Mit dieser Regelung sollte den Studierenden eine Planungssicherheit gegeben werden. Davon unbenommen sind Praktika oder ähnliche Formate, die nicht digital durchgeführt werden können.

Aus der KLS des IfP sollen noch eigene Empfehlungen an die Lehrenden kommuniziert werden.

- 19.02.21: Treffen der Lehrenden zum Austausch hinsichtlich gut funktionierender Konzepte und technischer Lösungen.
- Kick off im Sommersemester für Erstsemester aus dem Winter- und Sommersemester: Von Seiten der Institute besteht kein Bedarf, eine fakultätsweite Veranstaltung zum Start des Sommersemesters zu planen, die Institute begrüßen ihre Erstsemester individuell an den einzelnen Instituten.
- Deputatsabrechnungen:
 - a. Wunsch aus der Physik – Rückmeldungen zu geben, wie viel Deputat nach der Lehrabrechnung tatsächlich anerkannt wurde bzw. ob die eingereichte Abrechnung korrekt ist.
 - b. Vereinbarung: Das Studiendekanat prüft stichprobenartig die Lehrabrechnungen der Hochschullehrer*innen und gibt den betreffenden Personen eine Rückmeldung, wenn es zu Unstimmigkeiten kommt. Die Hochschullehrer*innen sind angehalten, die Lehrabrechnungen ihrer Mitarbeiter*innen auf Korrektheit zu prüfen.
- „Deine Perspektiven in der Physik“:
Die Fachschaftsinitiative plant, diese SoSe-Veranstaltung über eine moodle-Materialsammlung zu organisieren.
AGs können Videos (ca. 2 min) oder kurze Texte einreichen (alternativ: Weblinks):

- Generelles Forschungsthema der Gruppe?
- An welchem Projekt wird aktuell gearbeitet?
- Mögliche Bachelorarbeitsthemen?
- Wie würde es explizit ablaufen, in dieser AG eine Bachelorarbeit zu schreiben?

Die Fachschaft bittet um vermehrte Nutzung der Bachelorarbeitsthema-Webseite:

<https://ba-arbeiten.physik.hu-berlin.de>

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=101811>

Einschreibeschlüssel: DPidP2020(21)

Materialien bestmöglich bis 01.03.21 an: tokbirge@physik.hu-berlin.de

Zu TOP 6 – Entlastung des Geschäftsführenden Direktors, seines Stellvertreters und des alten Institutsrats

Unter kommissarischer Leitung von Herrn Masselink wurden der Geschäftsführende Direktor, sein Stellvertreter und der alte Institutsrat von ihren Aufgaben entlastet.

Zu TOP 7 – Konstituierung des neu gewählten Institutsrats

Die neugewählten Mitglieder des Institutsrats wurden zu Beginn der Ratssitzung vorgestellt. Alle gewählten Mitglieder des Institutsrats erklärten sich bereit, ihre Wahlfunktion gewissenhaft auszuüben.

Zu Top 8 – Wahl des Geschäftsführenden Direktors

Der neu gewählte Institutsrat wählte Herrn Prof. C.T. Koch in einer anonymen ZOOM-Abstimmung einstimmig zum Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Physik. Herr Prof. C.T. Koch nahm die Wahl an. Eine geheime Urnen-Wahl wird nachgeholt.

Online Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Geheime Abstimmung per Urnenwahl: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 9 – Wahl des Stellvertretenden Geschäftsführenden Direktors

Der neu gewählte Institutsrat wählte Herrn Prof. B. Lindner in einer anonymen ZOOM-Abstimmung zum Stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Physik. Herr Prof. B. Lindner nahm die Wahl an. Eine geheime Urnen-Wahl wird nachgeholt.

Online Abstimmung: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Geheime Abstimmung per Urnenwahl: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 10 – Übertragung von Aufgaben an den Geschäftsführenden Direktor

Der gewählte Geschäftsführende Direktor, Herr Prof. C.T. Koch erklärte, dass zur Vereinfachung des Geschäftsgangs wie bisher eine Reihe von Aufgaben an den GD übertragen werden soll.

Abstimmung über die Vorlage 05/2021: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 11 – Empfehlung von Prüfungsformen an die Lehrenden des Instituts

Prof. Saenz berichtete über die Stellungnahme der KLS:

Die KLS ist sich grundsätzlich einig darüber, dass die Lehrenden, die sich bisher für Präsenzprüfungen entschieden haben, dies wohl abgewogen haben und für sie ein schneller Wechsel zu elektronischen Prüfungen kaum möglich sein wird. Trotzdem empfiehlt die KLS unbedingt die Prüfung von digitalen Prüfungsformaten, weil:

- die Pandemielage weiterhin unvorhersehbar ist,

- damit immer die Möglichkeit einer „last minute“-Absage durch das Präsidium der HU oder den Senat besteht und
- die Einhaltung der Hygieneregeln bei Präsenzprüfungen (Pflicht des Tragens von medizinischen Masken, Behandlung von Risikogruppen, Freiwilligkeit der Teilnahme, Nachteilsausgleich usw.) einen hohen Aufwand bedeutet.

Die Planbarkeit der Prüfungen für Lehrende und Studierende erfordert eine Entscheidung, wie sie im Beschlussentwurf vorliegt. Gleichzeitig entlastet der Beschluss die Lehrenden vom höheren Betrugsrisiko elektronischer Prüfungsformate.

Es wurde betont, dass der Beschlussentwurf keinen Zwang zur Nutzung digitaler Formen bedeutet. Eine Änderung der Prüfungsformate muss jetzt dem Dekanat gemeldet werden.

Abstimmung über die Vorlage 06/2021: 11 Ja 1 Nein 0 Enth.

Zu TOP 12 – Fortführung des Gleichstellungskonzepts

Das dem Institutsrat vorliegende Konzept ist im Grundsatz eine inhaltliche Fortschreibung des alten Ende Dezember 2020 ausgelaufenen Konzepts. Konkretisiert wurde der Einsatz des Frauenförderungsfonds z.B. hinsichtlich:

- Ausschreibung von Stipendien für Studierende und Postdocs,
- Förderung von Studentinnen aus einkommensschwachen Verhältnissen und
- Beschaffung von Rechentechnik für Sekretariatsarbeit im Homeoffice.

Abstimmung über die Vorlage 07/2021: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 13 – Verschiedenes

Gremienarbeit am Institut für Physik:

- Obwohl die Mitglieder der KLS erst vor wenigen Monaten gewählt wurden, muss der neu gewählte Institutsrat die Zusammensetzung der KLS prüfen und bestätigen. Zur Aufrechterhaltung einer effizienten Kommunikation sollte der neue Stellvertreter des Geschäftsführenden Direktors auch Mitglied der KLS werden.
Der neue Institutsrat wird die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Strukturkommission des Instituts und der Frauenförderkommission bestätigen.
Entsprechende Beschlussvorlagen werden zur nächsten ordentlichen Sitzung vorbereitet.
- Es soll möglichst bei der nächsten IR-Sitzung eine Haushaltskommission des Instituts gegründet werden. Ziel ist eine gerechte und transparente Verteilung der leistungsorientierten Mittel (LOM) und der Ergänzungsausstattung, die ab 2021 dem Institut als ganzes überwiesen wird. Durch Beteiligung aller Statusgruppen des Instituts und der IVW soll ein repräsentatives Gremium geschaffen werden.

Prof. Dr. C. Koch
Geschäftsführender Direktor

Dr. R.-P. Blum
Protokoll